



kreisprinzip
Tätigkeitsbericht
2021

Vorstandssitzungen

2021 fanden insgesamt fünf Vorstandssitzungen per Telko statt, zusätzlich 2 Sitzungen mit dem Leitungsteam vom Mythologie-Seminar.

21.02.2021 Treffen Vorständinnen mit Leitungsteam Mythologie-Seminar: Frage, ob das Seminar trotz Corona-Pandemie stattfinden kann. Die Diskussion ergibt: wir warten ab, beraten am 5.3. erneut und entscheiden dann

02.03.2021 Wichtigster Punkt: Einschätzung der Pandemie-Situation und unsere Haltung zum Mythologie-Seminar. Nach reiflicher Überlegung entscheiden wir uns für eine Absage, wollen das aber mit dem Leitungsteam ausführlich diskutieren.

05.03.2021 Treffen Vorständinnen mit Leitungsteam Mythologie-Seminar: Nach ausführlicher Diskussion beschließen wir, das Seminar abzusagen. Wir überlegen verschiedene Möglichkeiten, trotzdem in Kontakt zu bleiben (Chatroom oder per Telko). Im Sommer evt. ein Treffen in Süddeutschland, spontan und kurzfristig, mit Tanzen im Freien, je nach Pandemie-Situation.

26.03.2021 Endgültige Absage durch das Seminarhaus, Beratung: Vision wie kann es weitergehen, auch wenn keine größeren Präsenzveranstaltungen möglich sind. Ideen: regelmäßige Treffen im chatroom, oder auch Telkos, Weiterarbeit an der CD, Verdauen der zweimaligen –Pandemie-bedingten– Absagen unseres Mythologieseminars eventuell in Präsenz im Sommer.

30.08.2021 Nachbereitung Präsenzseminar in Gammertingen. Nächstes Mythologieseminar möglichst Frühsommer in der Mitte Deutschland.

24.09.2021 Anfrage Seminarhäuser noch nicht abgeschlossen, evt Seminarhaus Besse für Ostern 2022. Basisausbildung: Name geändert in Seminarreihe, soll im Januar 2023 beginnen. Im Januar 2022 plant Helene ein Treffen der Alten. Für die weitere Arbeit im Verein Treffen per Telco und Videochat.

25.11 2021 Vorbereitung des newsletters, Erinnerung an Fertigtstellen der Tätigkeits- und kassenberichte, Arbeitsaufträge verteilt

Neue digitale Wege für den Verein

Aufgrund der vielen Kilometer, die zwischen den Wohnorten der Vereinsfrauen liegen, mussten wir schon oft über unsere Themen aus der Distanz zu bearbeiten, per Telefon oder e-mail. Dazwischen lagen aber immer wieder mehrtägige Seminare, die uns thematisch und real zueinander gebracht haben. Die Corona Bestimmungen und die pandemische Lage haben zwei Treffen 2020 und 2021 nicht zugelassen. Das hat die Arbeit im Verein erheblich gebremst. Außerdem waren viele der Frauen isoliert oder stark beansprucht durch die Belastung von Kindern im homeschooling und Berufstätigkeit. Um dennoch Kontakt zu ermöglichen und unsere Vorhaben weiter voranzubringen, haben wir einen digitalen Raum auf der Plattform Spatial Chat eingerichtet. Wir haben mit persönlichen Bildern und Symbolen einen passenden Treffpunkt zum Arbeiten, Feiern und virtuellen Zusammensein kreiert.

Diese Treffen dienten zur psychischen Stärkung der Frauen, genauso wie zum Vorantreiben der Vereinsthemen, sowie dem Erweitern der technischen Fähigkeiten der Einzelnen.

Neben den Treffen für alle Vereinsfrauen wird der Raum auch von Arbeitsgruppen und für den Austausch zwischen einzelnen Frauen genutzt. Es ist ein freier Raum für alle, in dem geredet, getanzt, gesungen und gearbeitet wird. Auch per Telefonkonferenz arbeiten die Frauen weiter zusammen an Märchen, Mythen, Tanzschriften und Vereinsfragen.



Frauentanzkreis Bremen

In 2021 haben in Bremen 3 Tanztage stattgefunden. Wir haben eine Möglichkeit gefunden, im Freien, im Zelt auf dem Vorplatz einer Tanzschule zu tanzen, sodass trotz Coronapandemie diese Termine stattfinden konnten. Dieses Jahr haben wir etwas Besonderes angeboten: es waren Tanzleiterinnen aus Berlin bzw. Süddeutschland zu Gast. Auch im 2. Jahr der Pandemie spielte das Erleben der Einschränkungen in dieser Zeit eine Rolle, jedoch standen mehr die Erfahrungen im Vordergrund und der vorsichtige Ausblick auf ein mögliches Ende. Gestaltet wurden die Tanztage nach dem zyklischen Prinzip, kombiniert mit Blitzlicht zum Inhalt und zum eigenen Gefühl. Der Tag wurde mit einem Ritual beendet.

Tanztage:

20.06.2021 Trauer und Klage über die verlorene Zeit, was hat sich verändert durch die Krise (Pandemie), welche Erfahrungen nehme ich mit, was ist die Essenz „das Wasser des Lebens“ aus den Erfahrungen dieser Zeit, Weiß als Symbol für den Neubeginn ist der „vorsichtige“ Ausblick.

12.09.2021 Kreistänze im Jahreskreis, das zyklische Prinzip in der kosmischen Dimension. Mit neu choreografierten und traditionellen Tänzen zeichnen wir die alten Muster vom Meander, von „oben und unten“, Himmel und Erde mit den Füßen und Armen nach; Das „Oben, Mitte und Unten“ in uns und in der Welt wird tänzerisch erfahren.

31.10.2021 Halloween, Beginn der dunklen Zeit, was heißt das im zyklischen Ablauf. Was hilft und unterstützt mich bei der Vorbereitung auf dem Weg nach Innen, auf die Wandlung. Welche Energie brauche ich für Entwicklungs- und Wandlungsprozesse

Teilnehmerinnenzahl: 30

Leiterin:

Edelgard Hemmer

Gastleiterinnen:

Heide Goedecke,

Dörte Streicher,

Dr. Marie-Helene Streicher



Tanztag der Tanzgruppe Süd

Im Jahr 2021 haben zwei Tanztage stattgefunden und Corona bedingt mehrere kleinere offene Treffen unter freiem Himmel

13.6.2021 18. Tanztag im Buchenhain nahe Gammertingen. Mit Abstand und Bedacht und Hygienekonzept ist dieser Tanztag den Bäumen und der Schönheit der Natur gewidmet. Ergänzt wurde das Tanzritual durch das Vorlesen und inhaltliche Betrachten und Besprechen eines Märchens: „DAS RAUNEN DER BÄUME“.

3.10.2021 19. Tanztag im Buchenhain nahe Gammertingen. Die Tänze haben uns ermuntert zum „Aufstehen und Einstehen für die eigenen Werte“. Die eigene politische Haltung getreu dem Motto „das Private ist politisch“ wurde im Gesprächskreis erörtert und mit den Tänzen seelisch begleitet und erlebbar.

Wir freuen uns über die Weiterentwicklung unserer Tanztage trotz der Unwegbarkeiten und der sich immer wieder ändernden Bestimmungen. Technische Weiterentwicklung (Musik unter freiem Himmel), Öffentliche Orte, an denen kein Equipment vorhanden ist und jederzeit Zaungäste auftauchen könnten, unebener Boden und Tanzen mit Tüchern statt im klassischen Kreistanz, sowie ein wechselnd besetztes Leitungsteam, da aus persönlichen Gründen nicht immer alle vier Leiterinnen teilnehmen konnten. Das alles waren neue Herausforderungen, die uns die bewährten Abläufe haben überdenken und weiterentwickeln lassen.

Teilnehmerinnenzahl: 14

Leiterin: Silke Weyreter

Co-Leiterinnen:

Kristin Schwarz, Magdalena

Dieringer, Katja Hemmer



Frauen-Tanztage

Seite 3

Seminar Wasser – Bewegung und Getragen sein, Aufruhr und Klärung.

27.-29. August 2021 in Mariaberg

Auf der schwäbischen Alb haben sich die Vereinsfrauen für 3 Tage versammelt. Im Focus war das Thema Wasser, mit den Facetten von Kraft und Ruhe, Bewegung und Getragen sein, Aufruhr und Klärung.

Mit den mitgebrachten Symbolen und mit Tänzen haben wir uns dem Thema genähert. Wir haben die starke Kraft des Wassers und auch die bedrohliche Energie wahrgenommen. Auf diesem Hintergrund konnten wir im Palaver über die Auswirkungen der Pandemie auf jede einzelne und den Verein den Aufruhr zulassen und eine Klärung herbeiführen.

Neue Tänze wurden geteilt und gelernt und in einer kreativen Session sind Göttinnen entstanden. Das Seminar wurde abgeschlossen mit einem reinigendem Wasser-Ritual.

Teilnehmerinnen: 11

Leiterinnen: Katja Hemmer und Dörte Streicher
Organisatorin: Gudrun Scheuerle



kreisprinzip stellt sich vor: offener Nachmittag

Im Rahmen des Treffens in Mariaberg wurde ein offener Nachmittag für interessierte Frauen gemeinsam konzipiert. In einer Vorstellungsrunde beschrieb jede Vereinsfrau ihre ganz persönlichen Gründe für das Mitmachen bei kreisprinzip. Im Mittelpunkt standen die Tänze nach dem zyklischen Prinzip mit kurzer theoretischer Einführung. Angeleitet wurden die Tänze von Tanzleiterinnen aus den verschiedenen Tanzkreisen. Im Anschluss gab es die Möglichkeit, mit den Vereinsfrauen ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Davon wurde reichlich Gebrauch gemacht.

Teilnehmerinnenzahl: 14

Leiterinnen:

Katja Hemmer,
Dörte Streicher

Gastleiterinnen:

Kristin Schwarz,
Dr. Marie-Helene Streicher,
Silke Weyreter



Seminar &
Tänzen im
öffentlichen
Raum
Seite 4

Tanzen im öffentlichen Raum für Frauen und Männer

Trotz allem hat auch in diesem Jahr kreisprinzip e.V. beim jährlichen Gedenken an Hiroshima am 6. August in Bremen auf dem Marktplatz zum Abschluss den Ulmentanz mit ca 60 Teilnehmerinnen getanzt. Eingeleitet wurde der Tanz mit einer kurzen Einführung zur Symbolik des Tanzes.

Leiterin: Dr. Marie-Helene Streicher